

Sonntag, 16. Oktober, 14:00

Treffpunkt Iptingen, St. Margaretenkirche

Kirchenburg und Mausoleum

Pfarrer Friedemann Glaser führt durch die Kirchenburg. Ein Ortsrundgang mit verschiedenen Sehenswürdigkeiten schließt sich an, u. a. der Besuch eines merkwürdigen Mausoleums und des Armenhauses. Anmeldung Tel. 07041/3678 (Gressert-Seidler)

Donnerstag, 20. Oktober, 19:00

Mühlehof, Kleiner Saal

Der Kraichgau – Einfallstor, Durchgangsraum, Grenzland

Thomas Adam, gebürtiger Untergrombacher und als Museumsleiter in Bruchsal zuständig für den Kulturbereich bei der Stadtverwaltung beschreibt die faszinierende und vielschichtige Historie dieses flachen sanftwelligen Hügellands zwischen Odenwald und Schwarzwald. Adam wird er auch auf den Enzgau, die Region um Mühlacker, eingehen.

Hinweise

Stadtführungen in Mühlacker

An der neuen Einrichtung „Stadtführungen“ sind Mitglieder des Vereins maßgeblich beteiligt: Mühlacker entdecken – Bürgerinnen und Bürger zeigen ihre Stadt.

In unregelmäßigen Abständen werden Führungen zu Sichtbarem sowie Unsichtbarem und zu dem Wirken bekannter Persönlichkeiten aus der Vergangenheit vorgestellt. Aktuelle Themen finden Sie unter: www.muehlacker.de/stadt/freizeit_stadtfuehrungen

Kelten-Vorträge in Hochdorf/Gemeindehalle

Bedarfsweise Fahrgemeinschaften nach Hochdorf, Beginn 19:30

- 15.03. Bleistift- Laser – Satellit, Dr. Jörg Bofinger
- 29.03. Unsichtbares sichtbar machen, Dr. von der Osten-Woldenburg
- 07.04. Von Arkona nach Castel del Monte, Dr. Otto Braasch
- 05.05. Kelten, Karten und Computer, Martin Schaich

Schwäbischer Heimatbund, regionale Tagesfahrten

Anmeldung direkt beim SHB, Tel. 0711/2394211

- 20.04. Entdeckungen zwischen Enz und Neckar, Dr. Raimund Waibel
- 18.06. Der württembergische Pietismus, Dr. Wolfgang Schöllkopf
- 28.09. Waldenser in Württemberg, Dr. Albert de Lange

Rückblick und Vorschau

Großes Interesse fand die zweite Stolpersteinverlegung im April 2010. Schülerinnen und Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums machten sich auf die Spurensuche der aus Mühlacker stammenden Opfer. Dank der ausführlichen Archivarbeit – unterstützt vom Mühlacker Stadtarchiv – konnten die Lebensläufe im Rahmen der Ausstellung „Näher als man denkt – Schicksale im Nationalsozialismus“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ausstellung im November „Römer in Mühlackers Mitte“. Die reichen Funde einer Notgrabung 2009 auf dem Parkplatz Sämann wurden in der Sparkasse Pforzheim Calw erstmals präsentiert. Viele Besucher interessierten sich für die Einführung von Dr. Britta Rabold, Denkmalamt Karlsruhe, und die Kostproben aus römischer Küche. OB Schneider konnte bei diesem Anlass die letzte Rate unserer Verpflichtung zum Erhalt der Villa rustica in Enzberg entgegennehmen. Die ausgestellten Funde und Tafeln sollen künftig im Heimatmuseum Mühlacker einen eigenen Platz finden.

Zwei Vorträge über herausragende „Religionseiferer“ warfen ein Licht auf das hiesige Geistesleben von 1700 bis 1850. Ruth und Kurt Rapp berichteten über Johann Georg Rapp aus Iptingen und Dr. Wolfgang Schöllkopf über Johann Jakob Rues aus Dürrmenz.

In Kürze wird unsere neue Internetseite der Öffentlichkeit zugänglich sein. Eine Reihe neuer Sehenswürdigkeiten sollen den Blick für die reichhaltige regionale Geschichte schärfen.

Ohne die Unterstützung unserer Mitglieder, Förderer und Freunde könnten wir die nunmehr 12-jährige Arbeit nicht bewältigen. Die gute Vernetzung mit der Stadtverwaltung, befreundeten Vereinen und der Kirche hilft uns dabei. Unser herzlicher Dank gilt speziell den Schülerinnen und Schülern des THG, dem Stadtarchiv und Heimatmuseum, den Stadtwerken Mühlacker, der Sparkasse Pforzheim Calw, der Familie Sämann, der Evangelischen Kirchengemeinde Dürrmenz und dem Denkmalamt.



Programm 2011

Historisch-Archäologischer Verein Mühlacker e. V.

Mitglied beim Schwäbischen Heimatbund und bei der Gesellschaft für Archäologie

Internet: www.hav-muehlacker.de

Gäste und historisch Interessierte sind bei unseren Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen.

Kontaktadresse:

Otto-Rieger-Str. 19

75417 Mühlacker

Tel. 07041/41183

E-Mail: rieger@rieger-muehlacker.de

Konto-Nr. 793 000 Sparkasse Pforzheim Calw, BLZ 666 500 85

Mitgliedsbeitrag: Familien 25 EUR, Einzelpersonen 15 EUR, Schüler/Studenten 5 EUR

Wir sind wegen Förderung der Denkmalpflege durch Bescheinigung Finanzamt Mühlacker, Aktenzeichen 48050/06230, 15.10.1999, als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Vorstandsmitglieder (Stand Dez. 2010)

Geschäftsführung: Ulrich Kramer, Gernot Denda, Christiane Bastian-Engelbert, Wolfgang Rieger. Beisitzer: Edelgard Gressert-Seidler, Rita Klöble, Manfred Läkemäker, Karin Münzmay, Manfred Rapp, Albrecht Rheinwald, Dorothee Wieland

Mittwoch 26. Januar, 15:00

Treffpunkt Ulrich-von-Dürrenz-Schule

Führung zu den Dürrenz Stolpersteinen

Stolpersteinverlegung

16:00 mit dem Künstler Gunter Demnig.

Günther Schlorch und Bruno Fischer waren Lehrlinge der Gewerbeschule Mühlacker-Dürrenz. Bruno Fischer konnte rechtzeitig nach Kolumbien fliehen und überlebte dort den Holocaust, Günther Schlorch wurde nach Gurs und Auschwitz deportiert.

Ausstellung (UvD-Schule) „Näher als man denkt – Schicksale im Nationalsozialismus“.

Näheres Tel. 07041/43155 (Bastian-Engelbert)

Freitag, 11. Februar, 13:45

Bahnhof Mühlacker, Fahrt nach Karlsruhe, Schloss

Jungsteinzeit im Umbruch Ausstellung:

Michelsberger Kultur vor 6000 Jahren

Zu tief greifenden Veränderungen kam es in Mitteleuropa mit der Sesshaftigkeit und der Einführung von Ackerbau und Viehzucht. Ausgangspunkt ist ein jungsteinzeitlicher Fundplatz bei Untergrombach, der dieser Kultur den Namen gab. Als typisch für diese Kultur gelten so genannte Erdwerke: Plätze, umgeben mit einem oder mehreren Gräben und Wall von zum Teil erheblichem Ausmaß. Die Erfindung von Rad, Wagen und Pflug sowie die Verarbeitung von Kupfer gehören zu diesem Umbruch im 4. Jahrtausend vor Chr.

Anmeldung Tel. 07041/41183 (Rieger)

Bahnfahrt, Eintritt, Führung

20 EUR

Freitag, 18. März, 14:00

Treffpunkt Haupteingang Sender

Großsender – damals und heute

Zweistündige Führung durch Johannes Regniet, Leiter der Senderanlage. Mit der Einweihung des Großrundfunksenders am 11.11.1930 wurde Mühlacker das Stadtrecht verliehen. Damals begann mit der modernsten und größten Rundfunkstation Europas das Informations- und Medienzeitalter in Deutschland. Erleben Sie dieses Wunderwerk der Technik mit seiner 80jährigen Geschichte.

Anmeldung zwingend, nur Personen ohne Herzschrittmacher, Tel. 07041/814129 (Bodner)

Sonntag, 27. März, 10:00 bis ca. 19:00

Treffpunkt Herrenwaagbrücke, Arnaud-Brunnen

Vom Landgraben nach

Großglattbach - Mühlackerweg (3), 20 km

Ausgiebige Wanderung vorbei an Landgraben und Eppinger Linie entlang der Serremer und Iptinger Markungsgrenze nach Großglattbach. Landeskundliche Informationen am Wegesrand, z. B. über die drei möglichen Standorte einer früheren Burg in Großglattbach, Rucksackvesper.

Näheres bei Manfred Rapp, Tel. 07041/45026

Mittwoch, 13. April, 19:30

Restaurant „Scharfes Eck“, Mühlacker

HAV-Mitgliederversammlung

Jahres- und Kassenbericht, Entlastung Vorstand. Gerne nehmen wir Anregungen von Mitgliedern und Freunden/Interessierten auf.

Sonntag, 17. April, 13:30

Parkplatz Wertle, Bildung von Fahrgemeinschaften

Nußdorf – Kunst und Krieg

Als Zeitzeuge der schweren Zerstörungen wird uns Friedrich Schurr durch Kirche und Museum führen. Wie durch ein Wunder haben sich bemerkenswerte spätgotische Wandmalereien in der am südlichen Ortsrand liegenden ehemaligen Wallfahrtskapelle „Zum Heiligen Kreuz“ erhalten. Führung durch die einmalige Sammlung moderner Kunst und Fotografie von Alison & Peter W. Klein sowie die Sonderausstellung „Kunst aus Australien bzw. der Aborigines“. Anmeldung Tel. 07041/41183 (Rieger) **10 EUR**

Sonntag, 15. Mai, 14:00 bis ca. 18:00

Treffpunkt Herrenwaagbrücke, Arnaud-Brunnen

Historisches Dürrenz

Architekt Wolfgang Schmid und Manfred Rapp führen durch Alt-Dürrenz und durch die Zeitepochen vom ausgehenden Mittelalter bis zur Gründerzeit und Jugendstil. Mit gemütlicher Kaffeepause.

Näheres bei Manfred Rapp, Tel. 07041/45026

Sonntag, 29. Mai, 8:45

Treffpunkt Bahnhof Mühlacker ohne/mit Fahrrad

Kepler und das Heckengäu

Tagesexkursion nach Weil der Stadt, Geburtsstadt des Astronomen und Mathematikers Joh. Kepler und des Reformators Joh. Brenz. Stadtführung mit Besuch des Keplermuseums. Fahrt mit Bus/Rad zur Kirchenburg in **Merklingen**. Zurück mit Bahn/Rad, Führungen **15 EUR** Anmeldung Tel. 07041/43155 (Bastian-Engelbert)

Sonntag, 3. Juli, 10:00

10 Jahre Enztalradweg

Villa rustica in Enzberg lädt zum Verweilen ein. Führungen durch die Anlage und Kostproben römischer Küche.

Sonntag, 17. Juli, 9:00

Parkplatz Wertle, Bildung von Fahrgemeinschaften

Römische Töpfer in Stettfeld

In Stettfeld kreuzen sich die römischen Fernstraßen Straßburg-Mainz und Cannstatt-Speyer, letztere tangiert auch Lienzingen. Reiche Funde aus einem großen Palast und aus einem Gräberfeld - erst kürzlich wurde ein sensationell gut erhaltener Brennofen freigelegt - lohnen den Besuch des eigens geschaffenen Museums. Eventuell Führung zur Grabung. Nachmittags werden wir das Firstständerhaus in Zeutern von 1458 besichtigen; es stand kurz vor dem Abbruch und wird heute als Bürgerhaus mit unterschiedlichen Aufgaben genutzt. Anmeldung Tel. 07041/814129 (Bodner)

Sonntag, 11. September

Tag des offenen Denkmals

„**Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert**“ (Einzelheiten siehe Tagespresse)

- Spaziergang auf Justinus Kerners Spuren: War der Romantiker auch ein Revolutionär? 14:00
- Andreasfriedhof aus der Biedermeierzeit 15:00
- Villa rustica, Enzberg, Führung 14:00
- Löffelstelz, Einzelheiten durch Vhs Mühlacker